

## Presseinformation

**Matthias Link**  
Konzern-Kommunikation

**Fresenius Medical Care**  
Else-Kröner-Straße 1  
61352 Bad Homburg  
Deutschland  
T +49 6172 609-2872  
F +49 6172 609-2294  
matthias.link@fresenius.com  
www.freseniusmedicalcare.com/de

28. Januar 2016

### **Fresenius Medical Care gibt Veränderung im Vorstand bekannt**

Fresenius Medical Care, der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit chronischem Nierenversagen, gibt eine personelle Veränderung im Vorstand bekannt.

Nach über 20 Jahren im Unternehmen hat sich Roberto Fusté (64), Vorstand für die Region Asien-Pazifik, entschieden, seine operativen Verantwortlichkeiten abzugeben und mit Wirkung zum 31. März 2016 aus dem Vorstand von Fresenius Medical Care auszuscheiden. Das Unternehmen wird weiterhin von seiner Erfahrung profitieren, da er den Vorstandsvorsitzenden Rice Powell bis 2018 als Berater für die regionale Strategie unterstützen wird. Nachfolger von Roberto Fusté als CEO und Vorstandsmitglied für die Region Asien-Pazifik wird mit Wirkung zum 1. April 2016 Harry de Wit (53). Er wird ebenfalls in Hong Kong ansässig sein.

Roberto Fusté begann seine Karriere bei Fresenius im April 1995 im Dialysebereich des Unternehmens. Nach sehr erfolgreichen Jahren mit zunehmender Verantwortung in den Bereichen Vertrieb und Marketing im europäischen Dialysegeschäft wurde er im Januar 1999 in den Vorstand von Fresenius Medical Care berufen. Unter seiner Leitung wuchs der Umsatz in der Region Asien-Pazifik von rund 130 Millionen US-Dollar im Jahr 1999 auf zuletzt über 1,4 Milliarden US-Dollar.

„Für mich war es eine Ehre, über all die Jahre im Vorstand des Unternehmens zu arbeiten. Es war eine sehr bereichernde Zeit“, so Fusté. „Mein besonderer Dank gilt unseren Mitarbeitern in Asien. Mit ihrem Fokus auf Patientenwohl und Qualität und ihrem

großen persönlichen Engagement haben sie unser hervorragendes Wachstum und unsere führende Markstellung ermöglicht.“

Harry de Wit arbeitet seit über 25 Jahren in verschiedenen Bereichen der Medizintechnik-Branche. Seit 2010 war er als Präsident für Asien bei Covidien (heute Medtronic) in Singapur aktiv. Nach der Übernahme von Covidien durch Medtronic entschied er sich dazu, das Unternehmen zu verlassen. Er besitzt einen Master in Medizin der VU Universität Amsterdam, Niederlande, und absolvierte ein Bachelor-Studium in Physiotherapie in Den Bosch, ebenfalls Niederlande. „Ich freue mich darauf, künftig für den weltweit führenden Anbieter von Dialyseprodukten und -dienstleistungen in einer solch dynamischen Region tätig zu sein und gemeinsam mit dem bestehenden Management-Team an der Umsetzung der enorm viel versprechenden Strategie zu arbeiten“, so de Wit.

Rice Powell, Vorstandsvorsitzender von Fresenius Medical Care, sagte: „Wir freuen uns, Harry de Wit im Team zu haben. Seine beeindruckenden Erfolge in verschiedenen Regionen und Funktionen belegen seine Fähigkeit, Wachstum und Innovation zu fördern. Außerdem legt er großen Wert auf die Entwicklung von Talenten. Harry de Wit ist bestens gerüstet, um unsere Position in der Region Asien-Pazifik auf dem Fundament von Roberto Fusté weiter auszubauen. Ich danke Roberto für seinen Einsatz und seine Führungskompetenz.“

Dr. Ulf M. Schneider, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Fresenius Medical Care Management AG, sagte: „Roberto Fusté hat in den vergangenen 18 Jahren wesentlich zur erfolgreichen Entwicklung von Fresenius Medical Care in der Region Asien-Pazifik beigetragen. Heute ist diese Region einer unserer Wachstumstreiber. Im Namen des Aufsichtsrates danke ich Roberto Fusté für seinen Einsatz, seine Beharrlichkeit und seine herausragenden Leistungen. Zugleich begrüße ich Harry de Wit in seiner neuen Rolle bei Fresenius Medical Care. Ich bin überzeugt, dass sich die Region Asien-Pazifik unter seiner Führung weiterhin erfolgreich entwickeln wird.“

Fresenius Medical Care ist der weltweit führende Anbieter von Produkten und Dienstleistungen für Menschen mit Nierenerkrankungen, von denen sich weltweit mehr als 2,6 Millionen Patienten regelmäßig einer Dialysebehandlung unterziehen. In einem Netz aus 3.402 Dialysezentren betreut das Unternehmen weltweit 290.250 Dialysepatienten. Fresenius Medical Care ist zudem der führende Anbieter von Dialyseprodukten wie Dialysegeräten und Dialysefiltern. Im Bereich Versorgungsmanagement baut das Unternehmen sein Angebot zusätzlicher medizinischer Dienstleistungen rund um die Dialyse aus. Fresenius Medical Care ist an der Börse Frankfurt (FME) und an der Börse New York (FMS) notiert.

Weitere Informationen im Internet unter [www.freseniusmedicalcare.com/de](http://www.freseniusmedicalcare.com/de).

Rechtliche Hinweise:

Diese Mitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die gewissen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Die zukünftigen Ergebnisse können erheblich von den zur Zeit erwarteten Ergebnissen abweichen, und zwar aufgrund verschiedener Risikofaktoren und Ungewissheiten wie z.B. Veränderungen der Geschäfts-, Wirtschafts-, und Wettbewerbssituation, Gesetzesänderungen, Ergebnisse klinischer Studien, Wechselkursschwankungen, Ungewissheiten bezüglich Rechtsstreitigkeiten oder Untersuchungsverfahren und die Verfügbarkeit finanzieller Mittel. Fresenius Medical Care übernimmt keinerlei Verantwortung, die in dieser Mitteilung enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.